

WICHTIGE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES PRAKTIKUMS

- Im Praxissemester erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit schulischer Praxis. Über ein ganzes Semester hinweg übernehmen Studierende verschiedene Aufgabenfelder einer Lehrperson und reflektieren ihre Rolle als Teil der Institution Schule. Der längere, kontinuierliche Aufenthalt an Schulen fördert die Entwicklung professioneller Handlungskompetenz und trägt wesentlich zur Professionalisierung zukünftiger Lehrpersonen bei.
- Das Praktikum bietet den Studierenden einen Lernraum, in dem die Erprobung und Reflexion professionellen Handelns im Vordergrund stehen. Der Feedback-Bogen dient der individuellen Lernbegleitung und ist als formative Rückmeldung zu verstehen: Er bildet die Grundlage für einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess, indem er Potenziale sichtbar macht und die fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung unterstützt.
- Die Einschätzung der Lernergebnisse erfolgt kriteriengeleitet über eine vierstufige Skala. Ergänzend steht für jeden Kompetenzbereich ein Feld für eine verbale Rückmeldung zur Verfügung. Praxislehrpersonen können hier beide Formen der Rückmeldung kombiniert nutzen oder sich auf eine der beiden Varianten beschränken. Eine kombinierte Nutzung wird empfohlen, um sowohl eine schnelle Orientierung als auch eine detaillierte Reflexion zu ermöglichen.
- Im Praktikumpass werden die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen des schulischen Teils im Praktikum durch die Praxislehrperson bestätigt. Die Beurteilung des Praktikums erfolgt in der Lehrveranstaltung.
- Der schulische Teil im Praxissemester - Fachdidaktischer Teil wird von folgender Lehrveranstaltung begleitet: *PR Praxissemester – Fachdidaktischer Teil*. Laut empfohlenen Studienverlauf wird das Praxissemester im 5. Semester durchgeführt.
- Jene Tätigkeitsbereiche, bei denen als Endsumme eine von-bis UE-Zahl oder ein „mindestens“ angegeben ist, müssen so erfüllt werden, dass am Ende des Praktikums die Gesamtzahl der UE laut Anforderungen erreicht wird.
- Anforderungen und Gesamtaufwand für den schulischen Teil im Praxissemester (u.a. auch zum Workload für Vorbesprechung, Planung, Durchführung und Nachbesprechung des eigenständigen Unterrichts) sind unter folgendem Link zu finden: **Praktika (2026W)**

PRAXISSEMESTER Fachdidaktischer Teil - Spez. IP_PRAKTIKUMSPASS

Studierende:r

Name, Vorname	Matrikelnummer
Spezialisierung	Unterrichtsfach 2 / Spezialisierung

Schule und Praxislehrperson

Bezeichnung, Standort	
Praxislehrperson	E-Mail-Adresse

Leitung Lehrveranstaltung

Name, Vorname	E-Mail-Adresse
---------------	----------------

Dokumentation der Tätigkeiten durch Studierende:n

1. Vor- und Nachbesprechung des Praktikums

2 UE

Datum, Teilnehmende	UE-Zahl
Gesamt	

2. Hospitationen (mind. 2 UE Besprechung mit multiprofessionellen Teams)

12 - 16 UE

Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Unterrichtseinheiten (z.B. Thema, Ablauf, Methoden...)	UE-Zahl

Fortsetzung Punkt 5.	UE-Zahl
*Infos zum Workload für Vorbesprechung, Planung, Durchführung, Nachbesprechung siehe unter <i>Anforderungen</i>	Gesamt

6. Schulleben (fachbezogen)

14 - 26 UE

Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Unterrichtseinheiten (z.B. Art der Veranstaltung, Tätigkeit, Aufgaben...)	UE-Zahl
	Gesamt

Datum



Unterschrift Praxislehrperson

FEEDBACK PRAXISSEMESTER FD TEIL – Spez. IP: Die:Der Studierende hat das Lernergebnis	erreicht			
	vollumfänglich	weitgehend	teilweise	noch nicht
Unterricht beobachten				
ein fachspezifisches sowie lehrplanbezogenes Beobachtungsprotokoll verfassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Diversität der Lerngruppe und ihre Teilhabeformen und -möglichkeiten im Fachunterricht beschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Umsetzung fachdidaktischer Prinzipien beschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Aufbereitung fachlichen Wissens in den beobachteten Stunden analysieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Bedeutung von Kooperation und Differenzierung im Unterricht analysieren und reflektieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das Sprachregister der Lehrperson im Unterricht (Alltags-, Bildungs- und Fachsprache, Leichte/Einfache Sprache, Diversitäts- und Gendersensibilität, individuelle Anleitungen, Unterstützte Kommunikation) beschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
differenziertes kollegiales Feedback mit fachlicher und fachdidaktischer Begründung formulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückmeldung zum Bereich <i>Unterricht beobachten</i> :				
Unterricht planen und durchführen				
die Lehrplanvorgaben auf Basis einer adäquaten Formulierung und Umsetzung von Lernzielen in einer Unterrichtsplanung über einen längeren Zeitraum umsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mit Fokus auf Diversität und unter Berücksichtigung der kognitiven, sozialen und motivationalen Lernausgangslagen (Wissen, Kompetenz, Entwicklungsstand)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mit Fokus auf Diskriminierungsformen und Intersektionalität (Sozialformen, Barrieren, Förderplanung, Kompensation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mit Fokus auf multiprofessionelle Zusammenarbeit und multiperspektivische Leitung (Classroom-Management)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mit Fokus auf Ergebnissicherung und ggf. geeignete Formen der Leistungsbeurteilung und Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestaltung inklusiver Lernumgebungen unter Berücksichtigung von Raumgestaltung und offenen Unterrichtsformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine begründete, abwechslungsreiche Auswahl unter den zur Verfügung stehenden Lernmedien treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kooperatives Lernen und Zusammenarbeit zielgerichtet planen und fördern: Organisation von Gruppenarbeiten, auch im Sinne von tutoriellem Lernen/Peer-Support	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn nötig: das für die Durchführung von Unterricht relevante fachdidaktische Wissen und Fachwissen eigenständig erwerben (z.B. Einlesen in die entsprechende Literatur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

verschiedene inklusive Methoden passgenau und begründet auswählen und anleiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auf fachliche Fragen der Lernenden zielgerichtet reagieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernende mit ihren Interessen und Motivationen in der Gestaltung des Unterrichts angemessen berücksichtigen (z.B. individuelle Hilfestellungen bei Gruppenarbeiten, differenzierte Arbeitsmaterialien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
partizipative und prozessorientierte Leistungsbeurteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konstruktive Mitwirkung an der Planung und Umsetzung von unterrichtsbezogenen Veranstaltungen unter Berücksichtigung aller Dimensionen von Diversität (Exkursionen, Projektunterricht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
differenziertes lernförderliches Feedback mit fachlicher und fachdidaktischer Begründung formulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Rückmeldung zum Bereich *Unterricht planen und durchführen*:

Reflexion pädagogischer und didaktischer Entscheidungen

pädagogische Entscheidungen im Unterricht begründen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen aus dem Unterricht kritisch reflektieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eigene didaktische Entscheidungen erläutern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unterschiedliche Vorstellungen von „gutem Unterricht“ reflektieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feedback unter Berücksichtigung von einzelnen fachdidaktischen Aspekten annehmen und umsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Rückmeldung zum Bereich *Reflexion pädagogischer und didaktischer Entscheidungen*: Welche pädagogischen Überlegungen wurden im Unterricht oder in Gesprächen sichtbar? Welche Fragen könnten für die weitere Entwicklung hilfreich sein?